



November 2016

Veranstaltungen

Dienstag, 8. November 2016, 19:30 Uhr

Zur Zukunft des Bochumer Nordbahnhofs – mit Gedenkort für die Opfer der Shoa?

Dr. Hans H. Hanke, Kortum-Gesellschaft Bochum e.V.

Dr. Hubert Schneider, Verein Erinnern für die Zukunft e.V.

Prof. Dr. Stefan Berger, Initiative Nordbahnhof

In Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie Bochum, dem Evangelischen Forum Westfalen, der Initiative Nordbahnhof, dem Katholischen Forum Bochum, der Kortum-Gesellschaft Bochum e.V., dem Verein Erinnern für die Zukunft e.V.

Der in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts als „Rheinischer Bahnhof“ gebaute Nordbahnhof ist ein wirtschafts- und verkehrsgeschichtlich wichtiges Gebäude unserer Stadt. Zwar hat er im Zweiten Weltkrieg das oberste Stockwerk eingebüßt, doch ist seine Architektur sonst weitgehend erhalten geblieben, was insbesondere für die bemerkenswerte Schalterhalle gilt. So zeigt das Gebäude noch heute wesentliche Züge seines ursprünglichen Aussehens und seiner Ausgestaltung. Aber nicht nur aus architektonischen Gründen ist der Nordbahnhof stadtgeschichtlich bedeutsam. Hier begann für viele Bochumer Opfer des NS die schlimmste Phase ihres Leidensweges. Nach heutiger Kenntnis wurden 517 jüdische Menschen aus Bochum und 87 aus Wattenscheid in den Konzentrations- und Vernichtungslagern der Nationalsozialisten ermordet. Sammelstellen für die Deportationen in Bochum waren der Hauptbahnhof, der früher an der Viktoriastraße lag und im Krieg zerstört wurde, und der Nordbahnhof. Auch eine nicht bekannte Zahl von Sinti und Roma wurde vom Bahnhof Bochum-Nord aus deportiert. Dieser ist als einziger authentischer Ort von Deportationen in Bochum erhalten geblieben und wurde somit zum „Haftpunkt der kollektiven Erinnerung an die Deportationen in die Vernichtungslager“ (Hubert Schneider). Die Veranstaltung verbindet den Rückblick auf die Geschichte des Gebäudes mit Überlegungen zu seiner künftigen Nutzung.

Anmeldung erbeten unter Tel. 0234-9109501 oder stadtarchiv@bochum.de
Aktuelle Informationen unter www.bochum.de/Stadtarchiv